Das Ziel der FTI-Strategie 2030, dass zwei österreichische Universitäten in den globalen Top 100 gereiht werden, bezieht sich auf die jährlich publizierte Rangliste im Times Higher Education World University Ranking[[1]](#footnote-1). Die Zielsetzung verfolgt damit eine erhöhte Sichtbarkeit des österreichischen Hochschulraums zu erreichen.

Im World University Ranking 2023 konnte sich die Universität Wien gegenüber dem Vorjahr um 13 Plätze auf Rang 124 verbessern. Die Medizinuniversität Graz rückte von Rang 196 auf 168 vor. Diese beiden Universitäten werden aktuell für die Darstellung des Indikators herangezogen. Zur Illustration wird die Summe der beiden Platzierungen gebildet und für das Jahr 2022 mit einem Wert von 292 ausgewiesen. Die Verbesserungen sind sehr positiv zu sehen, die Erreichung des vorgegebenen Ziels bis 2030 scheint dennoch unwahrscheinlich, verdeutlicht man sich die Zusammensetzung des dahinterliegenden Bewertungssystems und vor allem den Abstand zu den Top 100-Universitäten. Zudem sind die Ergebnisse in Bezug auf die Leistungsfähigkeit der österreichischen Universitäten durchwachsen (siehe dazu im Detail die Abschnitte Tertiäre Bildung sowie Forschung an Hochschulen und außeruniversitäre Einrichtungen).

Ein anderes Bild ergibt die detaillierte Bewertung in den Rankings nach Gegenstand. Von den elf ausgewiesenen Disziplinen im World University Ranking wird die Universität Wien in neun gelistet. In drei Disziplinen (Arts & Humanities, 36; Social Sciences, 40; Psychology, 46) gehört die Universität Wien zu den besten fünfzig Universitäten weltweit. Ebenfalls unter den ersten einhundert Rängen zu finden ist die Universität Wien in Law (57) und Life Sciences (94). In den Gegenständen Business & Economics (101-125), Physical Sciences (101-125), Education (151-175) und Computer Science (176-200) liegt auch die differenzierte Bewertung über dem Ziel.

1. https://www.timeshighereducation.com/world-university-rankings/2023/world-ranking [↑](#footnote-ref-1)